

Ressort: Politik

Junge Liberale bezeichnen Rentenpaket als "Riesenfehler"

Berlin, 14.08.2014, 07:14 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Jungen Liberalen (Julis), Konstantin Kuhle, hat scharfe Kritik an dem Rentenpaket der Bundesregierung geübt: "Das Rentenpaket ist ein Riesenfehler. Der Leidtragende ist vor allem die junge Generation", sagte Kuhle in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag).

In Berlin regiere eine "Koalition aus Zwillingen", welche kaum voneinander zu unterscheiden seien, vertiefte Kuhle seine Kritik mit Blick auf die schwarz-rote Regierungsmannschaft. "CDU/CSU und SPD werden sich immer ähnlicher. Am besten sollten sie fusionieren, dann könnte der Wähler zumindest erkennen, dass beide Parteien längst für die gleichen Themen stehen", erklärte Kuhle. Insbesondere beim Rentenpaket gebe es für die regierenden Parteien "nur eine einzige Richtung", so der Julis-Chef, "nämlich in Richtung mehr Ausgaben und weniger Generationengerechtigkeit". Die Konsequenz sei eine große Unzufriedenheit auch in den betroffenen Parteien selbst, glaubt Kuhle: "Man sieht das daran, dass Experten aus der SPD austreten oder CDU-Mitglieder mit der Faust in der Tasche abstimmen." Auch die Grünen und die Linkspartei übten als Opposition zu wenig Kritik, betonte der Liberale. "Es fehlt einfach eine Partei, die konkret fragt: Gibt es später noch eine Rente für die junge Generation? Diese Partei muss die FDP sein", erklärte Kuhle. Mit den Themen Rente, Mindestlohn oder Bildung sei es auch möglich, "junge Leute wieder für Politik und für die FDP zu begeistern", schätzte Kuhle ein, der sich überdies für ein "Wahlalter von 16 Jahren auch bei Landtagswahlen" aussprach. Der 25-jährige Niedersachsen Kuhle steht seit März 2014 dem Nachwuchsverband der Liberalen vor. Die Julis haben aktuell rund 10.000 Mitglieder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39317/junge-liberale-bezeichnen-rentenpaket-als-riesenfehler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619